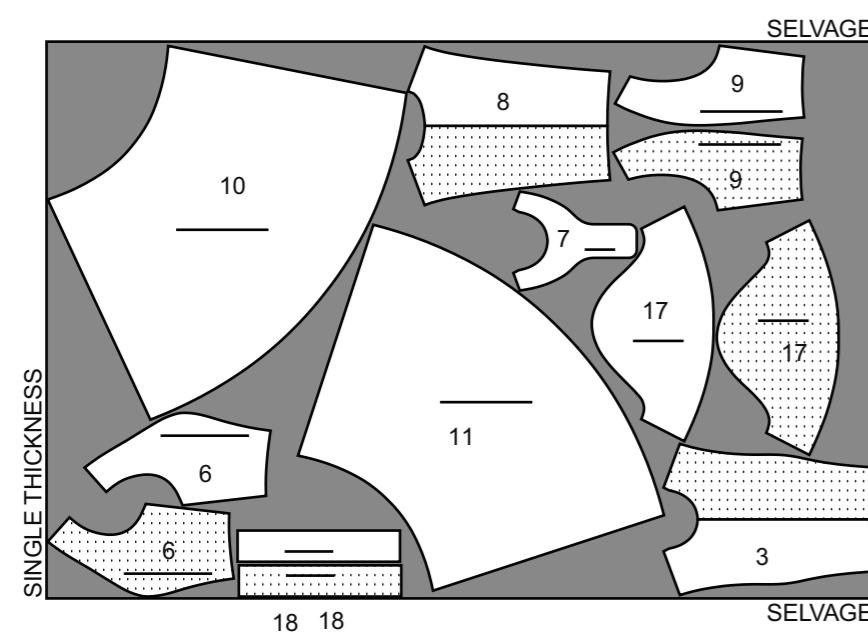


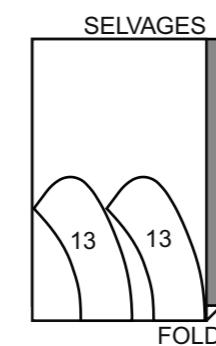
150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24



KONTRAST B (Kragen)

Schnitt-Teile: 13

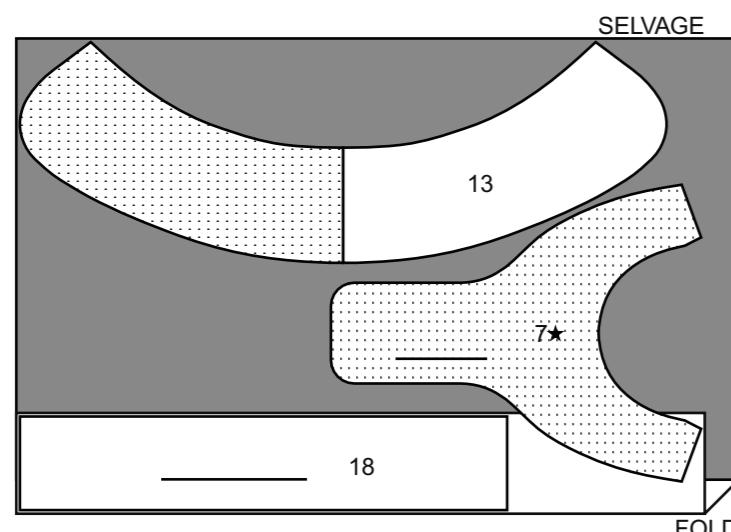
115 - 150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



AUFBÜGELBARE EINLAGE B

Schnitt-Teile: 7,13,18

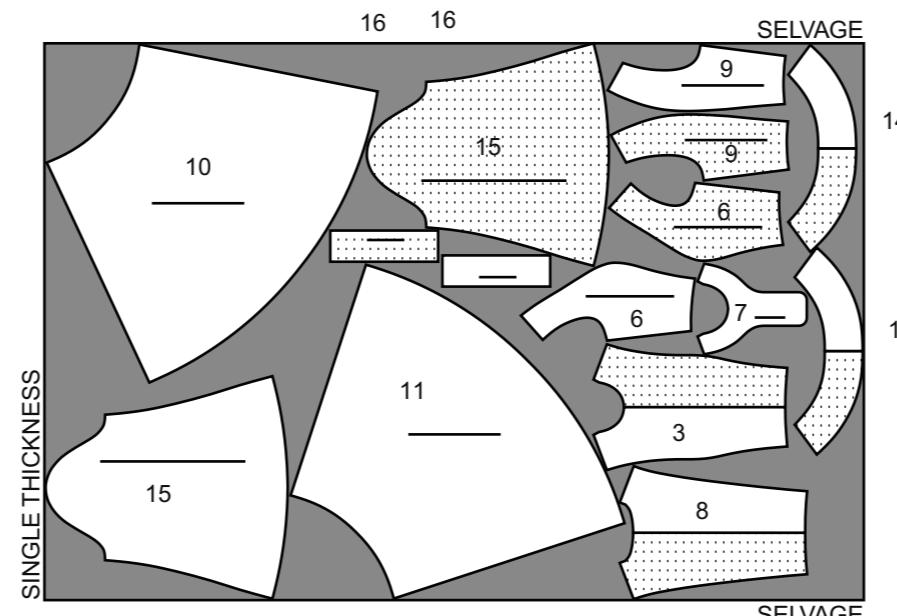
51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



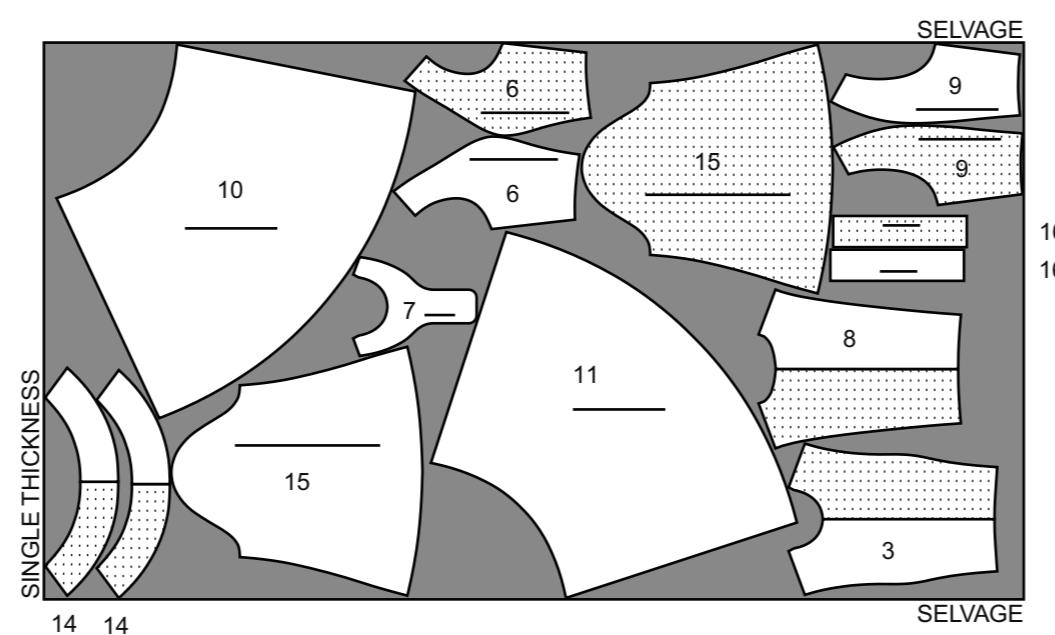
KLEID C

Schnitt-Teile: 3,6,7,8,9,10,11,14,15,16
Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D Cup.
Für A/B Cup: Schnitt-Teile 1 und 4 anstatt der Schnitt-Teile 3 und 6 verwenden.
Für C Cup: Schnitt-Teile 2 und 5 anstatt der Schnitt-Teile 3 und 6 verwenden.

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14



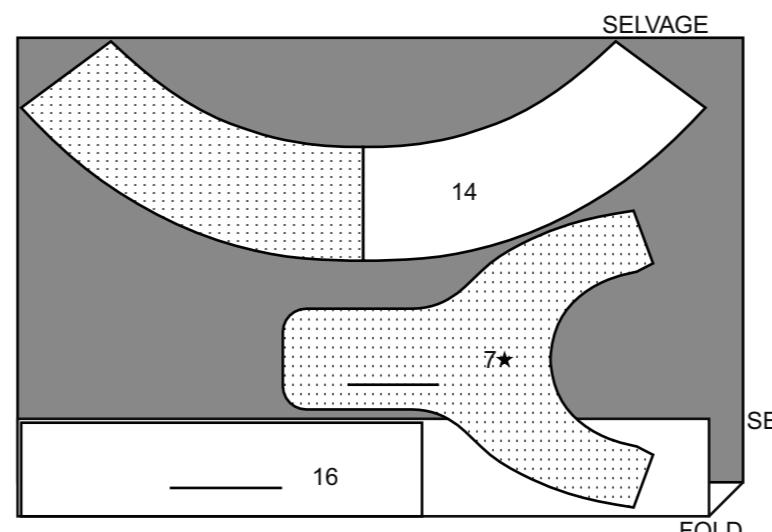
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24



AUFBÜGELBARE EINLAGE C

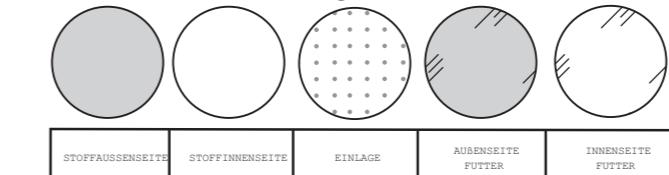
Schnitt-Teile: 7,14,16

51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahlinie mit langem Geradstich der Maschine nähen. Die Fadenenden so stark anziehen, dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3) Entlang der Nahlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

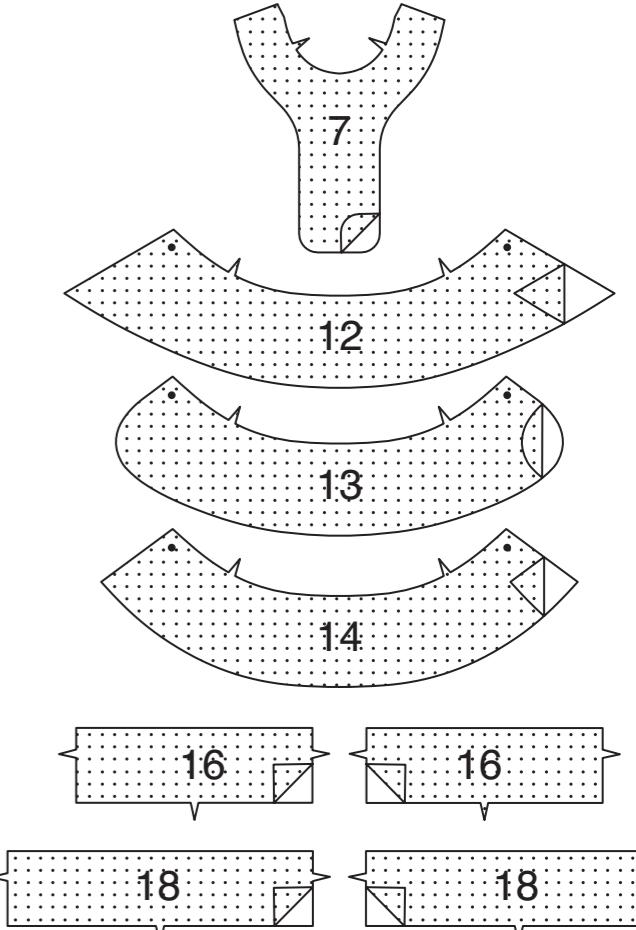
UNTERSTEPPEN - Beleg oder unterliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

ÜBERBLICK

KLEID A,B,C

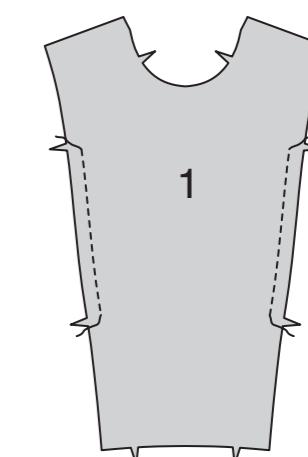
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Einlage



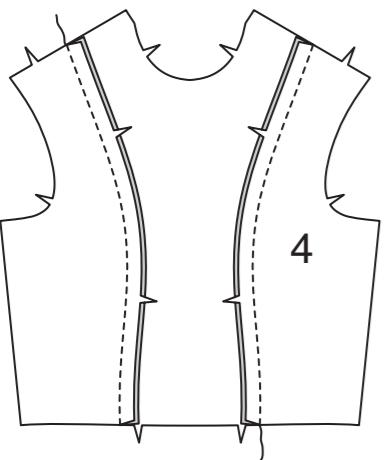
Oberteil

2. Die Seitenkante des VORDEREN OBERTEILS (1, 2 oder 3) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

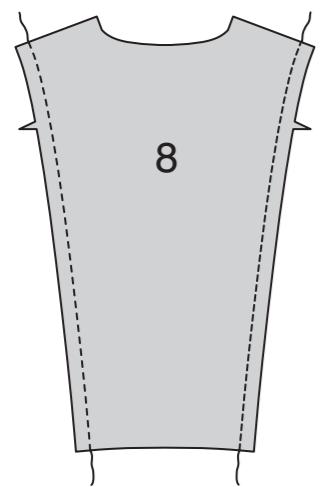


M8239 - Seite 3 (4 Seiten)

3. Das SEITLICHE VORDERE OBERTEIL (4, 5 oder 6) auf das vordere Oberteil aufstecken, dabei das vordere Oberteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen.

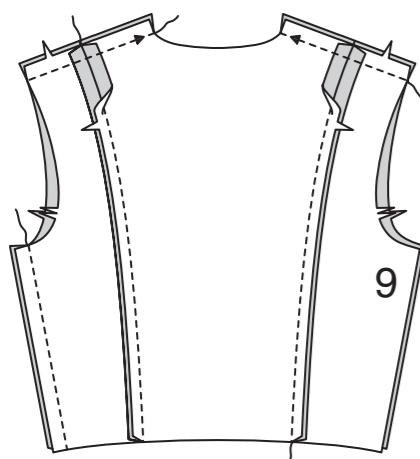


4. Die Seitenkanten des RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (8) mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



5. Das SEITLICHE RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (9) auf die Seitenkanten des Rückenteils aufstecken, das Rückenteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen.

Das rückwärtige Oberteil entlang der Schultern und der rechten Seitennaht auf das vordere Oberteil aufsteppen.



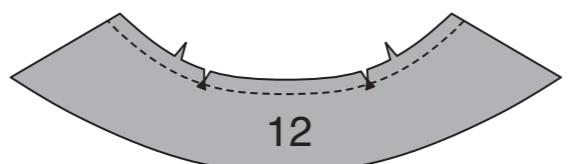
Kragen

6. Die Ausschnittskante des Kleids mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



Modell A:

7. Die Kante mit Passzeichen des KRAGENS (12) VERSTÄRKEN. Die Kante mit Passzeichen des Kragens bis zur Naht an den Dreiecken einschneiden.

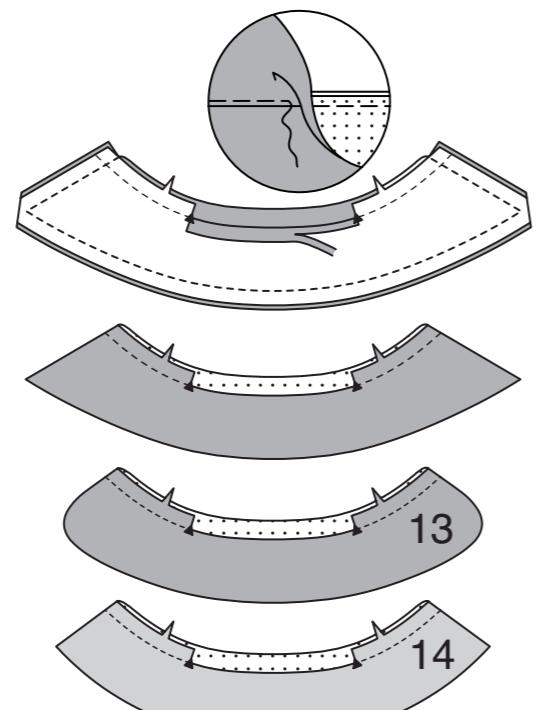


8. 1,5 cm Zugabe zwischen den Einschnitten einschlagen, bügeln. Auf 6 mm Breite zurückschneiden. Den Kragen auf den verstärkten Kragenbeleg steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich UNTERSTEPSEN.

Wenden. Bügeln.

Modell B: Den KRAGEN (13) ebenso vorbereiten wie bei **Modell A** beschrieben.

Modell C: Den KRAGEN (14) ebenso vorbereiten wie bei **Modell A** beschrieben.

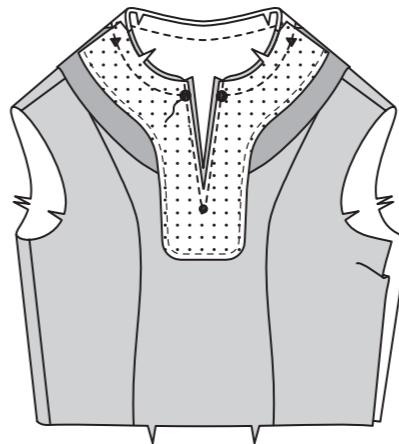


Modelle A,B,C:

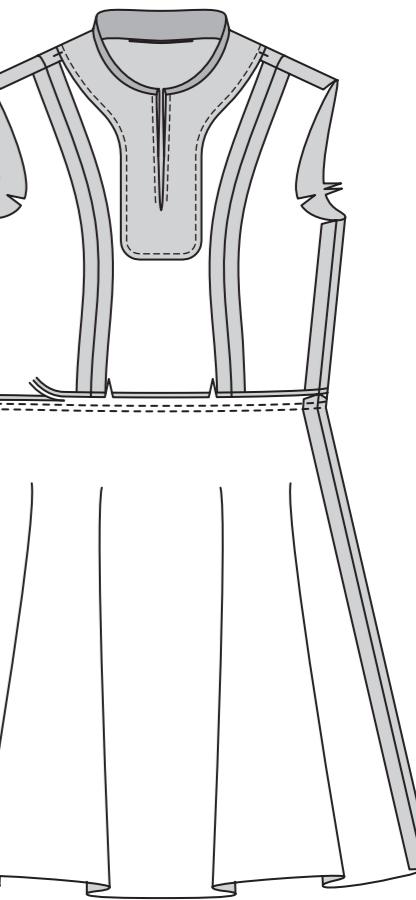
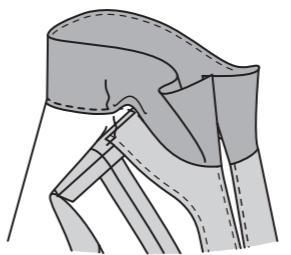
9. Den Kragen auf die Ausschnittskante aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Kleid-Ausschnittskante, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften. Die rückwärtige Ausschnittskante zwischen den Schulternähten steppen, dabei die umgebügelte Kante nicht mifassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Kragen bügeln.



12. Den Beleg auf das Kleid entlang der Ausschnittskante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



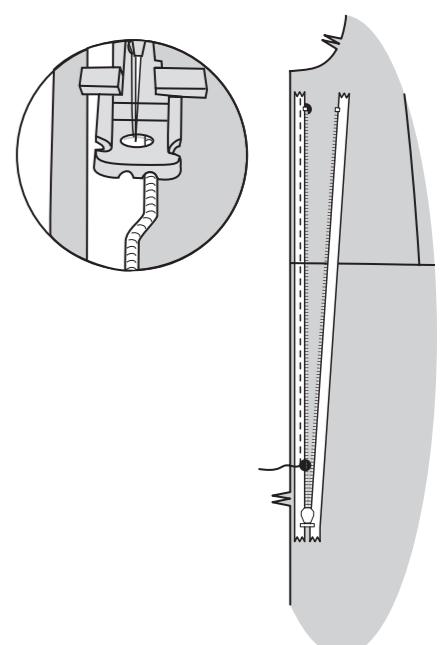
13. Den Beleg nach innen legen, die Ausschnitt-Nahtzugaben in den Kragen legen; bügeln. Die umgebügelte Kante de Kragens auf die Kragennäht aufsteppen. Den Beleg an den Schulter-Nahtzugaben punktuell annähen.



Reißverschluss

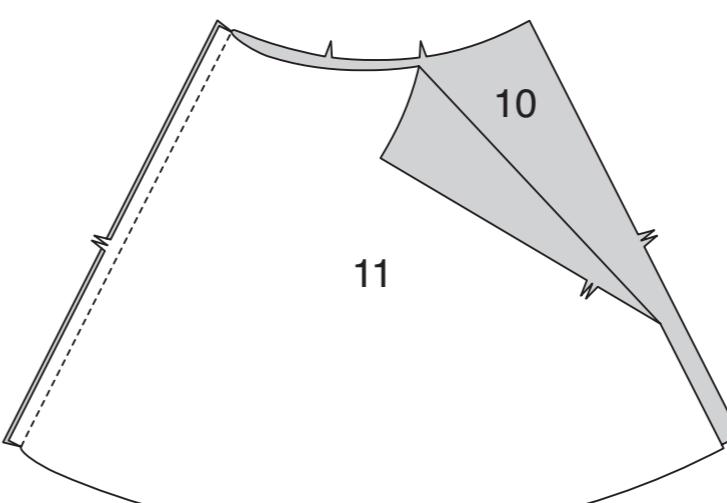
HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse, wenn Sie diese verarbeiten.

16. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss rechts auFÜRechts auf die linke rückwärtige Kante aufstecken, der Reißverschluss-Stopper liegt am oberen großen Punkt, die Reißverschlusszähnchen liegen entlang der Nahtlinie. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnchen positionieren; knappkantig zu den Zähnchen steppen, am unteren großen Punkt enden.

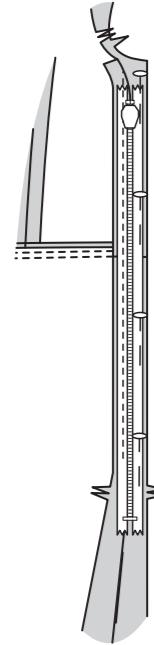


Rock

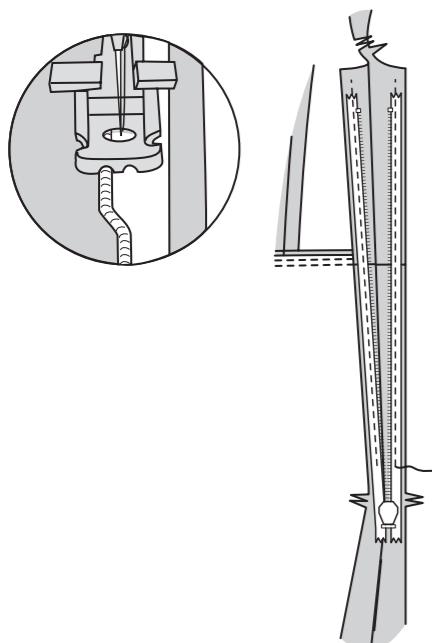
14. Die rechte Seitennaht am ROCK VORDERTEIL (10) und ROCK RÜCKENTEIL (11) schließen.



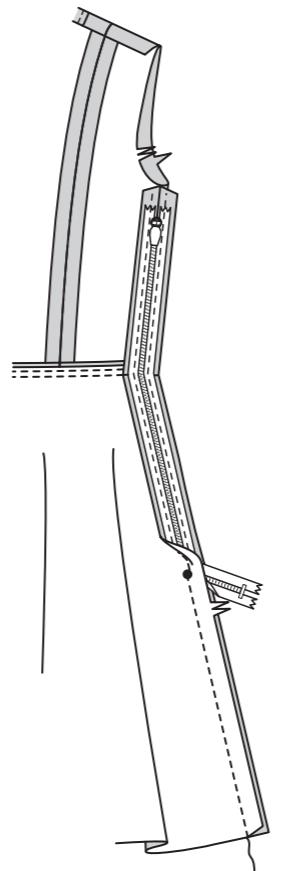
17. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die linke vordere Öffnungskante aufstecken; die Reißverschlusszähnchen liegen entlang der Nahtlinie.



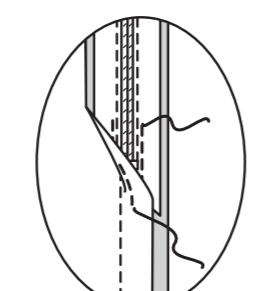
18. Reißverschluss öffnen. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnchen positionieren; bis zum unteren großen Punkt steppen.



19. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Die Seitenteile ober- und unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Die linke Seitennaht ober- und unterhalb des großen Punkts steppen.



20. Der Reißverschluss ist länger als die Öffnung. Mit stabilem Faden per Hand einige kleine Stiche an den Enden der Zähnchenraupe am Ende der Öffnung arbeiten. Unteres Ende des Reißverschlussbands bis auf 1,5 cm vor die Handstiche zurückschneiden. Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil nicht mitfassen.

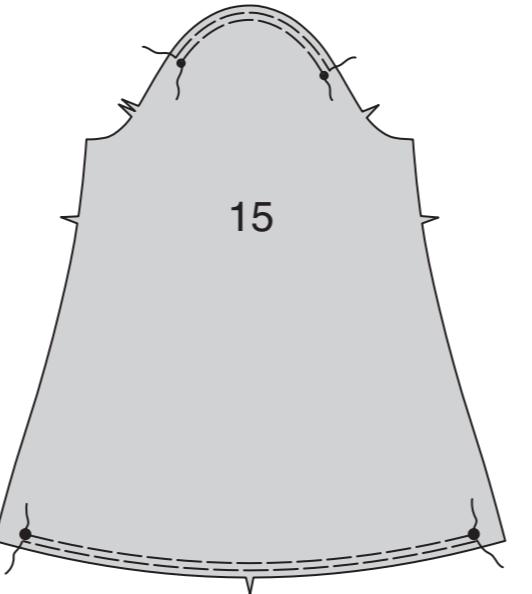


Ärmel

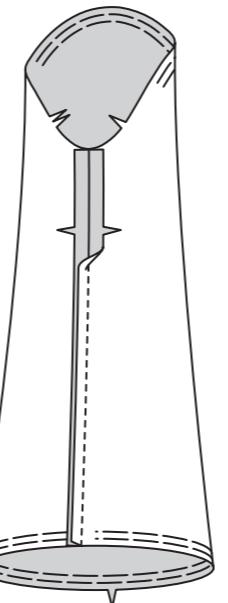
Modelle A,C:

21. Die Oberkante des ÄRMELS (15) zwischen den kleinen Punkten **EINHALTEN**.

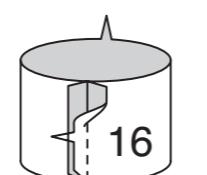
Die Unterkante des Ärmels zwischen den großen Punkten **EINKRÄUSELN**.



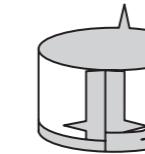
22. Die Ärmelnaht schließen.



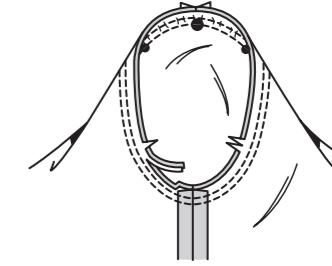
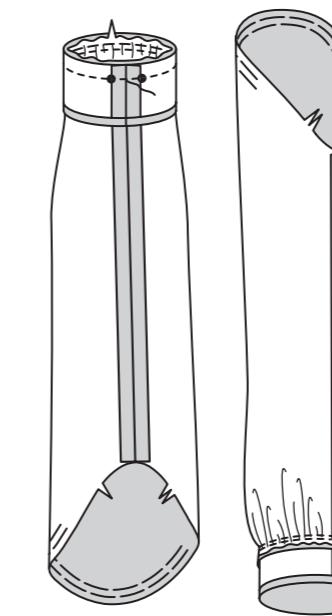
23. Die Enden der ÄRMELBLENDE (16) aufeinander steppen.



24. Nahtzugaben an der Kante ohne Passzeichen einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurückschneiden.



25. Die Ärmelblende auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in die Manschette bügeln.



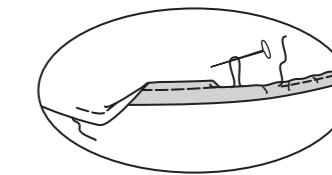
Fertigstellen

Kleidungsstück für 24 Stunden aushängen lassen vor dem Säumen.

Kleidungsstück anprobieren; Saum neu einzeichnen. Die Unterkante zuschneiden: Saumhöhe plus 1,5 cm Saumzugabe.

28. Mit 6 mm Abstand zur Unterkante des Kleidungsstücks mit langem Geradstich wie gezeigt nähen.

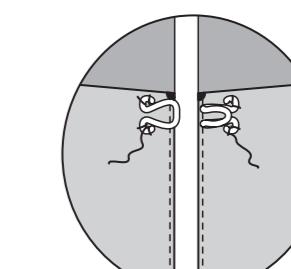
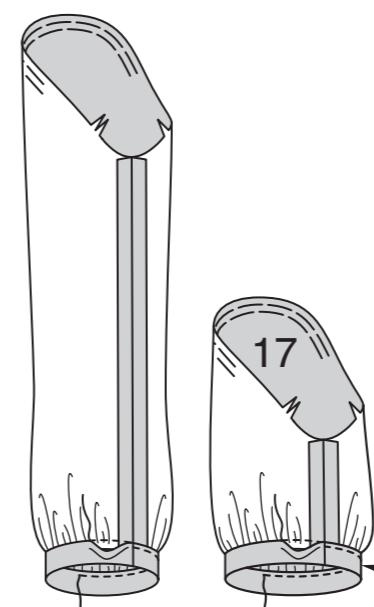
1,5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Kleidungsstücks einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhaldfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen.



26. Die Ärmelblende entlang der Faltlinie nach innen einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.

Die Oberkante der Blende **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.

Modell B: Den ÄRMEL (17) und die ÄRMELBLENDE (18) ebenso vorbereiten wie bei **Modell A,C** beschrieben.



29. Einen Hakenverschluss an den vorderen Öffnungskanten an den großen Punkten wie gezeigt annähen.